

**Erol Yildiz**, Universität Klagenfurt, Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung

### **Diversity Compass im Kontext von Bildung. Schulen als Orte der Diversität**

In allen gesellschaftlichen Bereichen sind Migration und migrationsgeprägte Diversität zu einem zentralen Thema geworden. Vor allem Bildungseinrichtungen vor Ort sind von diesen Entwicklungen betroffen und versuchen mit Ad-hoc-Maßnahmen darauf zu reagieren. Die bisherigen Konzepte in diesem Bereich sind oft defizitorientiert, korrespondieren kaum mit den Lebenswirklichkeiten der Betroffenen. Es fehlt an einer lebendigen, lernmotivierenden, offen austarierten Korrespondenz zwischen dem Bildungssystem und den konkreten Lebenswirklichkeiten. Das hier vorgestellte Konzept *Diversity Compass* geht davon aus, dass es unabdingbar ist, (migrationsbedingte) Vielfalt als eine zentrale Ressource für die Gestaltung schulischer Bildungswirklichkeit anzuerkennen und in die Gestaltung schulischer Bildung einfließen zu lassen. Das kann nur mit integrativen und diversitätsbewusst arbeitenden Schulen erreicht werden, Schulen, die die Bedeutung von Mehrfachzugehörigkeiten und hybriden Lebensentwürfen von Jugendlichen als Normalität anerkennen und ihre Bildungsziele daran ausrichten. An diesem Punkt setzt das Konzept *Diversity Compass* an und versucht dazu beizutragen, ein entsprechendes Diversitätsbewusstsein im Bildungskontext zu erzeugen. Im Gegensatz zu der traditionellen Sichtweise, in der nur die „Anderen“ als Indikatoren von Diversity gesehen werden, geht es hier um die eigene Biographie. Das Motto ist: „*Wir sind selbst ein Ergebnis von Diversität*“. Durch die Visualisierung der Biographie soll sichtbar gemacht werden, dass die individuellen Lebensentwürfe ein Produkt von Bewegung, Diversität in unterschiedlichen Ausprägungen sind (*biographische Bewegungsprotokolle*). Durch den Fokus auf vielfältige Biographien und die damit verbundenen Kompetenzen soll das vorhandene „Ordnungsdenken“ aufgebrochen und ein anderes Diversitätsbewusstsein im Bildungskontext erzeugt werden.